

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Weitere überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2011

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	04.09.2012
Finanzausschuss	17.09.2012
Rat	20.09.2012

Beschluss:

Der Rat beschließt weitere überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 207.200 Euro im Teilergebnisplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst in den Teilplanzeilen 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2011 in entsprechender Höhe.

Höhe der Grundbesitzabgaben ein Mehrbedarf.

Aufwendungen für Energie / Abwasser / Wasser

12.000 Euro

Aufgrund der steigenden Energiekosten wurde der voraussichtlich erforderliche Bedarf für 2011 seitens des Museums für Angewandte Kunst ermittelt. Die für 2011 bereit gestellten Mittel in Höhe von 176.000 Euro wurden entsprechend im Rahmen des ursprünglichen Beschlusses über überplanmäßige Aufwendungen um einen Betrag von 134.000 Euro auf insgesamt 310.000 Euro aufgestockt. Das Ergebnis 2011 weist jedoch 322.000 Euro für die Position Energiekosten aus. Es ergibt sich somit ein Mehrbedarf von 12.000 Euro.

**Honoraraufwendungen
Geschäftsaufwendungen**

15.400 Euro

51.600 Euro

Die zwingend erforderliche Aufarbeitung struktureller Defizite, die angestrebte Neuausrichtung und Verbesserung der Außenwirkung des Museums für Angewandte Kunst sowie die vorbereitenden Maßnahmen zum Jubiläumsjahr 2013 erforderten in 2011 zusätzliche Aufwendungen.

Zur Aufarbeitung struktureller Defizite in allen Arbeitsbereichen wurden Honorarkräfte für dringend erforderliche Arbeiten eingesetzt. Für den Einsatz von Honorarkräften bestand für 2011 ein Ansatz von 10.500 Euro. Überplanmäßig wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 39.500 Euro bereit gestellt. Tatsächlich benötigt wurden für die Aufarbeitung der Defizite jedoch insgesamt 79.000 Euro. Aufgrund einiger Unterschreitungen bei anderen Positionen innerhalb der Teilplanzeile 13 reduziert sich der Mehrbedarf für Honoraraufwendungen auf 15.400 Euro.

Die angestrebte Neuausrichtung sowie Verbesserung der Außenwahrnehmung des Museums für Angewandte Kunst führte im Bereich der Geschäftsaufwendungen bei diversen Positionen zu zusätzlichen Aufwendungen, welche sich auf einen Betrag von 51.600 Euro summieren.

Die in diesem Kontext entstandenen Aufwendungen entstanden im Wesentlichen für

- die Schaffung eines Monatsaushanges sowie einer monatlich erscheinenden und versendeten Veranstaltungsübersicht
 - die vollständige Implementierung der umgestalteten Homepage
 - die grundlegende Anfertigung von Neuaufnahmen des insbesondere im Rahmen der Presse und Öffentlichkeitsarbeit erforderlichen Bildmaterials
 - den Entwurf sowie die Herstellung grundlegender Printmedien
- und blieben bei der damaligen Bereitstellung überplanmäßiger Aufwandsermächtigungen unberücksichtigt.

Zudem erfolgte die Beplanung der Reisekosten für 2011 ausschließlich im Hinblick auf die im Rahmen von Sonderausstellungen erforderlichen Maßnahmen. Zusätzlich waren jedoch diverse Dienstreisen, welche zusätzliche Aufwendungen verursachten, im Rahmen der Neuausrichtung / Umorganisation sowie vorbereitend für die Planung des Jubiläumsjahres 2013 dringend erforderlich.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2011 in entsprechender Höhe. Aufgrund des Neubauzustandes des Museums sind die Bauunterhaltungsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.